

Jahresbericht Ladakh-Hilfe 2019

Aktivitäten Ladakh-Hilfe in Deutschland

- Im Februar reist Barbara Forst nach Ostfriesland, um dort mit Physiotherapeutin Wilma Eilers-Freese die notwendigen Hilfsmittel aus der Praxisauflösung zu sortieren und zu dokumentieren für den geplanten Hilfsgütertransport.
- Am 29.03.2019 findet die Jahreshauptversammlung mit Wiederwahl des Vorstandes im Gasthof Schlössle in Günzburg statt. Barbara kommt zu dieser Sitzung nach Günzburg und verbringt einige Tage mit Karola, um das Team Workshop im Sommer in Ladakh für die Angestellten vorzubereiten.
- Barbara Forst reist Anfang Juni nach Mumbai, um Physiotherapeutin Jayna zu besuchen und ihre „Klinik“ Physiotherapiepraxis kennenzulernen. Danach reist sie über Srinagar nach Kargil und verbringt eine Woche mit dem Team in Supervision.
- Karola Wood kommt Mitte Juni in Ladakh an und zusammen mit Barbara hält sie einen einwöchigen Teamworkshop mit Themen wie: Zusammenarbeit im Team, Wertschätzung der einzelnen Mitglieder, Aufeinander zugehen, Spiele zur Unterstützung des Verständnisses für Teamarbeit, Führungsstile, Organigramm, Kommunikation, Visions- und Zukunftsplanung mit konkreten Zielsetzungen, Lang- und Kurzzeitziele, Standards für REWA entwickeln in Eigenregie, Fachliche Evaluationen, Sicherung der fachlichen Standards, Training von Personal, uvm. Das Teamworkshop wurde mit einem „Festessen“ und Tanz und Spaß abgeschlossen.
- Den ganzen Sommer über wird der Hilfsgütertransport vorbereitet und durchgeführt, ein großer logistischer Aufwand. Die Kosten steigen, aber die 4 Kisten kommen am 25.09.2019 nach langer Reise wohlbehalten in Leh an.
- Karola Wood stellt 2019 insgesamt vier Berichte mit Bildern in die Günzburger Zeitung, um die Öffentlichkeit über die Ereignisse und Aktivitäten zu informieren.
- Jahresabschlussbriefe werden 2019 per E-Mail versandt an 1000 Adressen.
- Unsere Facebook-Seite wird ständig von Karola Wood mit Infos und Bildern versorgt. Ende des Jahres 2018 haben wir auf der Ladakh-Hilfe Seite 891 Likes. Freunde, Sponsoren, Ehemalige und Einheimische verfolgen die Aktivitäten von Ladakh-Hilfe/REWA/ täglich über Facebook.
- Ca. 50 Berichte werden in die Homepage gestellt und viele Updates, um die Homepage ständig auf tagesaktuellem Niveau zu halten.

- Neue Broschüre REWA 2020 wurde in Deutsch und Englisch gedruckt. Aufkleber „I Love REWA“, wie bei den Autoaufklebern, wurde vergrößert und 10 Stück davon samt den engl. Broschüren und Lebkuchen für die Kinder zum Jahresende nach Ladakh geschickt.
- Sponsoren aus Deutschland unterstützen weiterhin die Schulausbildung von zwei Jugendlichen in Ladakh und zwei Studentinnen in Südindien mit Spenden.
- Neue Physio-Patenschaften zur Unterstützung der behinderten Kinder werden abgeschlossen. Barbara Forst betreut die Paten und Patenkinder vorbildlich.
- Karola betreut die zwei Studentinnen Lobzang und Dechen aus Leh, die seit 2018 das Kollege in Trichy, Südindien, besuchen. Die Mädchen machen Fortschritte. Lobzang war zum Praktikum im Sommer in Leh. Karola knüpft Kontakte mit einer zuverlässigen Frau (Mutter einer der lokalen Schülerinnen), die sich jetzt vorbildlich um die Belange unserer Studentinnen kümmert.
- 2 Vorstandssitzungen fanden statt.
- 3 Austritte, ein neues Mitglied, aktueller Stand: 87 Mitglieder; 45 Therapiepatenschaften, 1 Schulpatenschaft (Stanzin Geldan), 2 Studierpatenschaften (Lobzang und Dechen), eine geplante Studierpatenschaft (Zanskar Lobzang)
- 2019 waren 3 indische Volontärinnen in Leh im Einsatz und drei indische Praktikantinnen aus Trichy.

Aktivitäten Ladakh-Hilfe/REWA in Ladakh

- **Im Januar gehen die Kinder mit ihren Therapeuten zum Schlittschuhlaufen.**
- **Schneefall verzögerte die Eröffnung beider Therapiezentren bis Mitte März.**
- **Adiya Tiwari hält im April einen Vortrag über die Probleme von Behinderten und Lösungsvorschläge im REWA Gebäude Leh für alle NGOs in Ladakh, die mit Behinderten arbeiten.**
- **Umweltaktivitäten, Basteln und Kreativität wechseln sich mit Ausflügen ab.**
- **Drei Praktikanten aus Trichy, darunter Lobzang, verbringen eine fruchtbare Zeit in Leh im Mai und Juni. Lobzang ist zum ersten Mal wieder zu Hause.**
- **Teamworkshop mit Barbara und Karola im Juni. Grundsteinlegung am 29.05.2019, großes Fest mit VIPs aus Leh findet dazu statt. Spenden von ladakhischem Politiker gehen ein.**
- + **Das Team hält eine Übung zur Brandsicherheit ab.**

- **Neues Personal wird in Kargil eingestellt. Im August findet der Umbruch der Regierung in Jammu & Kashmir statt, dadurch wird das Internet lahmgelegt und Regierungsgeschäfte laufen langsam oder gar nicht, vor allen Dingen in Kargil. Trotzdem findet in Kargil das jährliche Sport- und Kulturfest statt.**
- **Leh bekommt Besuch von Verhaltens-Therapeuten aus Singapur, die eine Weile helfen und unterrichten.**
- **Das ganze Jahr über besuchen Touristen, ehemalig Freiwillige und Reiseleiter REWA und bringen Spenden und Unterstützung für die Arbeit (z.B. Peter's Classic Bike Adventures In.)**
- **Ende November findet das Literatur Festival statt, REWA ist involviert. Im November werden in Leh und Kargil Elterntreffen abgehalten. Ebenso findet der Happy Childrens Day statt mit tollen Aktiviäten landesweit. Drei qualifizierte indische Volontärinnen mit MA Abschlüssen helfen bis in den Dezember bei REWA Leh.**
- **In der letzten Novemberwoche zieht REWA Leh in die Räume der Regierungsgrundschule an der Upper Tukcha Road um (Nähe Army Hospital). Eine Entscheidung die lange geplant war und für REWA viele Vorteile bringt, auch im Sinne von Selbständigkeit/Selbsthilfe.**
- **Am 3.12. finden unter großem Einsatz von Regierung und NGOs landesweite Aktivitäten für den World Disability Day in Leh und Kargil statt.**
- **Ein neuer Architekt entwirft neue und sinnvolle Pläne für REWA 2020**
- **In Leh findet im Dezember noch eine Mitgliederversammlung statt. Die Zukunft von REWA wird besprochen und REWA 2020 nochmal erläutert. Danach schließen beide Zentren zusammen mit den Schulen.**
- **Viele Erfolgsberichte über die Fortschritte unserer Kinder werden in der Homepage veröffentlicht. Einheimische Angestellte sowie Volontäre vor Ort fertigen Berichte an über ihre Einsätze für die Homepage in Deutschland.**

Reguläre Einsätze unserer Teams in Ladakh, Leh:

4x wöchentlich Behandlung von täglich 10-14 Kindern im REWA Therapiezentrum, wöchentlich Munsel Society, Chuchot, wöchentliche Hausbesuche bei Kindern im näheren Umkreis von Leh, wöchentlich therapeutische Versorgung der Kinder in den Schulen und Anleitung der Lehrer.

In Kargil:

5 x wöchentlich Behandlung von täglich 6-8 Kindern im RAC, samstags Bürotag und Zeit für Erhebungen in umliegenden Dörfern. In der Sonderpädagogischen Schule Kargil werden samstags Bastelarbeiten gefertigt und soziale Kompetenz gefördert. Zusätzlich wurden 7-8 Kinder mit Behinderungen in die Räume der Munshi Habibullah Mission Schule gebracht zum Unterricht in die RAC Sonderschule und zudem auch physiotherapeutisch im RAC versorgt.

Insgesamt betreuten wir im Leh und Kargil Distrikt 2019 beständig 330 Patienten. Es fallen immer wieder Patienten durch Wegzug weg, es kommen neue durch Erhebungen oder Überweisungen aus den Krankenhäusern zur Frühförderung dazu. Die Frühförderung nahm 2019 nochmal erheblich zu.

Insgesamt fanden 5 Fieldtrips statt. Der Grund für wenigen Fieldtips liegt in der Regierungsänderung am 5.08. Mobilität war danach sehr eingeschränkt durch Unruhen.